



Newsletter 33, September 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

kurz vor unserer [Tagung KULTUR!GUT!SCHÜTZEN!](#) im November in Leipzig erschrecken uns die Bilder aus Rio de Janeiro: Das brasilianische Nationalmuseum ist in einer Nacht abgebrannt. Erinnerungen an den Brand der Anna-Amalia-Bibliothek werden wach – der Aufhänger des Podiumsgesprächs unserer Tagung am 8. November.

**Das SiLK-Projekt und die Tagung KULTUR!GUT!SCHÜTZEN!
sind nun Teil von Sharing Heritage!**



Aktuelles

Brand in Brasiliens Nationalmuseum

In der Nacht vom 2. auf den 3. September hat ein Brand den ehemaligen Kaiserpalast in Rio de Janeiro zerstört, der das größte natur- und völkerkundliche Museum Lateinamerikas und zugleich die älteste wissenschaftliche Einrichtung Brasiliens beherbergte. Aus bisher ungeklärten Gründen fing das Gebäude am Sonntagabend nach der Schließung Feuer – verletzt wurde niemand. Die Mitarbeiter des Museums gehen davon aus, dass 90 Prozent der etwa 20 Millionen Ausstellungsstücke vernichtet wurden, darunter ägyptische und griechisch-römische Kunst und einige der ersten in Brasilien entdeckten Fossilien sowie zahlreiche einzigartige Exponate aus der Geschichte des Landes.



Während des Brandes
Foto: Reuters, R. Moraes



Teil des Gebäudes nach dem Brand
Foto: AFP, M. Pimentel

In Brasilien wird die Schuld verantwortungslosen Politikern und fehlenden Budgets zugeschrieben. Aufgrund einer Wirtschaftskrise wurden die Ausgaben für Kultur und Soziales in den letzten Jahren stark gekürzt. Auch der Betrieb und der Bauunterhalt des Nationalmuseums waren davon betroffen. Das Museum musste mehrfach schließen, weil Reinigungs- und Aufsichtspersonal nicht bezahlt werden konnten. Mehrere Ausstellungsräume waren wegen fehlender Wartung geschlossen. Es gab Probleme mit Termitenbefall; Brandschutzvorschriften wurden nicht eingehalten. Die Brandmelder funktionierten am Tag des Brandes nicht, die Hydranten vor dem Gebäude führten kein Wasser. Laut Medienberichten erhielt das Museum seit 2014 nur 60 Prozent des ihm jährlich zustehenden Budgets.
<https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/brand-im-brasilianischen-nationalmuseum-200-jahre-geschichte-gehen-in-flammen-auf/22990280.html>
<https://www.nzz.ch/international/ein-ausgeloeschter-schatz-ld.1419486>

SiLK beim Round Table zur Unterstützung des Nationalmuseums in Rio de Janeiro im Auswärtigen Amt

Am 21. September 2018 waren Dr. Alke Dohrmann und Dipl.-Ing. Almut Siegel vom SiLK-Team der Einladung von Michelle Müntefering, Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik, gefolgt, um in einem Gedankenaustausch mit anderen Experten zu diskutieren, wie Deutschland das Nationalmuseum in Brasilien unterstützen könnte. Das Auswärtige Amt stellt eine Million Euro für Maßnahmen zur Soforthilfe, zur Wiederherstellung sowie mittel- und langfristigen Unterstützung bei Wiederaufbau und Restaurierung zur Verfügung.

MUTEC – Workshops

Am Samstag, den 10. November finden im Rahmen der MUTEC auf dem Leipziger Messegelände verschiedene Workshops statt:

Karin von Lerber, Prevert, Schweiz, bietet zwei Fortbildungen zum Thema Bergung von Kulturgut an. Der Workshop am Vormittag widmet sich dem Thema „**Struktur einer Bergung und Aufgaben eines Bergungsleiters**“. Am Nachmittag folgt der Workshop zum Thema „**Räumliche Organisation eines Schadensplatzes und Führung eines Bergungsteams**“. Es stehen noch wenige Plätze zur Verfügung. Weitere Information und Anmeldung: <http://www.mutec.de/de/fachprogramm/Prevert/Kurse-Bergung-von-Kulturgut.html>

Am Samstag, den 10. November bietet **Dr. Robert Waller** einen Workshop zum Thema „**Assessing Risks to Your Collections**“ in englischer Sprache an. In dem Workshop erfahren die Teilnehmer theoretisch und praktisch, wie sie Risiken für Kulturgüter erkennen, bewerten und minimieren können. Dr. Waller arbeitet seit vielen Jahren an der Entwicklung und Verbreitung eines Risikomanagementansatzes für das kulturelle Erbe und ist damit weltweit einer der führenden Experten auf diesem Fachgebiet. Weitere Information und Anmeldung: https://events.eply.com/CPRAM_Workshop_SiLK_Leipzig_2018

Neu: Website der Notfallverbände

Seit einigen Monaten steht eine neue Website zur Verfügung. Unter notfallverbund.de gelangt man auf das gemeinsame Portal der Notfallverbände Kulturgüterschutz in Deutschland. Wer sich dort über das Kontaktformular anmeldet, wird zukünftig über die Treffen der Notfallverbände informiert. Die Website befindet sich noch im Aufbau, aber einige nützliche Informationen wurden bereits eingepflegt. So gibt es eine aktuelle Liste der deutschen Notfallverbände, Musterdokumente und Literaturhinweise zum Umgang mit verschiedenen Schäden, die von der ehemaligen Website des Forums Bestandserhaltung übertragen wurden.

Termine

17.-18.10.2018 Berlin, Museum für Naturkunde

Workshop „Einschätzung der Gefährdung und Umgang mit biozidbelasteten Kulturgütern im musealen Umfeld“, Information und Anmeldung: <https://wissenschaftliche-sammlungen.de/de/termine/neue-seite-3855/>

24.10.2018 Stuttgart und 30.10.2018 Düsseldorf

Das grüne Museum, Thema: Depots & Archive

Information: <https://www.deutsche-kongress.de/veranstaltung/das-gruene-museum/>

08.-10.11.2018 Leipzig, Messe

MUTEC – Internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik
denkmal – Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung
www.mutec.de; www.denkmal-leipzig.de

08./09.11.2018 Leipzig, Messegelände und Grassimuseum

Tagung KULTUR!GUT!SCHÜTZEN!; <http://www.konferenz-kultur.de/SLF/index1.php>

24.–26.01.2019 Bern, Bernexpo

Cultura Suisse, Fachmesse für Museen, Denkmalpflege und Kulturgüter; www.cultura-suisse.ch

SiLK – Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen

Dipl.-Ing. Almut Siegel, Dr. Alke Dohrmann, Dr. Katrin Schöne

SiLK@konferenz-kultur.de, www.konferenz-kultur.de